

Nachlese 2011/12

Verabschiedung des Studienleiters



Am 5.8.2011 verabschiedeten sich Kollegen und Freunde von dem langjährigen Studienleiter des Laubach-Kollegs Dr. Rainer-Michael Lüddecke.

Hier einige Impressionen von den Feierlichkeiten.



Kulinarische Genüsse



Studienleiter Dr.
Rainer Lüddecke und
Dekan Heide



Die MaV wünscht alles Gute



Der letzte LK ließ es sich nicht
nehmen



Schulleiterin OStD'Ellen Reuther
und STD a.D. Fischer



Grüßwort aus der EKHN durch OKR Krützfeld,
Schulreferat



Ein Vogelhaus gab es auch



.LRSD i.R. Heinrich Rumpf, Dr. Hanns Thiemann, LRSD Arno Bernhard, Direktor Willi Sollner (GS Mücke Nieder-Ohmen), Direktor Hans-Joachim Gruel (GS Schotten), Dr. Rainer Lüddecke, Pfr. Hartmut Miethe, Pfr.in Kerstin Kiehl, Direktor Wolfgang Hölzer (GS Laubach), Olaf Kühnapfel, Dekan Norbert Heide, Dr. Martin Henniges, Elisabeth Kirschstein, OKR i.R. Thomas Niggemann, Ellen Reuther, Joachim Gut, Eva-Maria Rodenhausen.

Leistungskurs Religion zu Gast beim Religionslehrertag in Lich



Oberhessischer Religionslehrertag
„Und führe uns (nicht) in Versuchung“
Mittwoch, 28. September 2011 in Lich

Hauptreferent: Dr. Matthias Wörther,
Referent für Medienpädagogik, München

Es ist schon eine Tradition geworden, dass der Leistungskurs Religion als Gast am Religionslehrertag in Lich teilnimmt .. so also auch in diesem Jahr.



Oberhessischer Religionslehrertag
„Und führe uns (nicht) in Versuchung“
Mittwoch, 28. September 2011 in Lich

Hauptreferent: Dr. Matthias Wörther,
Referent für Medienpädagogik, München

Hauptvortrag: Von Drachen, Elfen und Magiern -
Was fasziniert an Fantasy?

Obwohl wir in einer nüchternen, technisch und medial bestimmten Industriegesellschaft leben, boomt das Fantasy-Genre. In allen Altersgruppen besteht ein breites Interesse an den fantastischen und fantasievollen Geschichten und Bildern, die sich aus Mythen, Märchen, Sagen und Legenden speisen. Sie finden in Filmen, Computerspielen oder Comics ihren faszinierenden Ausdruck. Während biblische Erzählungen als überholt gelten, scheinen sich Zauberer, Vampire und andere fiktive Gestalten einer neu gewonnenen Autorität zu erfreuen. Der Vortrag gibt deshalb nicht nur einen ersten Überblick über das Phänomen Fantasy, sondern versucht auch darzustellen, welche zeitdiagnostische, biografische und handlungsleitende Bedeutung das Genre besitzt.





Bilder Ellen Reuther

Bearbeitung H.Reuther

Das Laubach-Kolleg feiert Erntedank-Andacht unter freiem Himmel im Artrium des Wohnheims



Bei strahlendem Wetter dankte die Schulgemeinde gerne!



Die Sonne und ...



die Lichtreflexe taten ihr Übriges



Studienfahrt der Englisch-Leistungskurse nach London vom 30.09.-04.10.2011!

Hier einige Impressionen von unserer Entdeckungsreise durch London!



Auf den Spuren der Beatles...



London Eye



London Sightsitting



Fassungsvermögen
einer Telefonzelle



Shakespeare's Globe Theatre



Warten auf den
Wachwechsel vor
Buckingham Palace

Weihnachtliche Grüße per Flash mob

mit Dank der Schulgemeinde an die Synodalen zur herzlichen Einladung nach Laubach im Jubiläumsjahr 2012



Gruß aus dem Laubach-Kolleg -
Pausensituation vor dem
Hauptgebäude, das im DENA-
Modellprogramm
"schöpfungsgerecht"
energetisch saniert worden ist.

Geringer Wärmeverlust durch

Außendämmung,

Dreifachverglasung,

Solarenergienutzung und

Kohlenstoffdioxid-
Sauerstoffaustausch-Anlagen...



Eben noch Unterricht ...



da taucht ein "Rentier" auf????



... und plötzlich



...wird daraus ein Weihnachtsgruß der Schüler und Schülerinnen vor der Schulsporthalle.



... und es läuft der von Schulleitung und Schülervertretung ausgerichtete Flash mob!!!



Schneller Ortswechsel





Vor dem Haupteingang....



"Besetzung" der Feuertreppe





und "Belagerung" der Fenster der Verwaltung und der Bibliothek - der "Weihnachtsfotograf" befindet sich auf dem Grasdach der Naturwissenschaften.



Szenenwechsel zu...

...den Naturwissenschaften



Es herrscht Superstimmung bei Nikoläusen, Weihnachtsmännern und -frauen und Engeln... und dann doch wieder....



.....UNTERRICHT!!!!!!!!!!!!

Bilder W. Schoen

Bearbeitung H.Reuther

Schöpfung bewahren:

Besuch der Staatsministerin Lucia Puttrich zur Übergabe des Bewilligungsbescheides für die Biomassefeuerungsanlage - 20.12.2011



Staatsministerin Lucia Puttrich

Im Beschluss der Kirchenleitung zur Freigabe der erhöhten Mittel zur Umsetzung der energetischen Sanierung der Gebäude des Laubach-Kollegs wurde im März 2009 deutlich kontrovers diskutiert. Schließlich sah man den erhöhten Mitteleinsatz dann aber grundsätzlich auch schöpfungstheologisch begründbar.

Bei einer Gesamtsumme von 3,9 Millionen incl. der technischen Anlagen im DENA-Standard und damit Mehrkosten von 500 Tausend Euro . . . nicht verwunderlich! Fördermittel waren und sind damit sehr willkommen.



Über die Entscheidung zur Umsetzung der energetischen Sanierung im DENA-Standard bin ich von Herzen froh. Unsere 330 Schülerinnen und Schüler im Ersten und im Zweiten Bildungsweg können so gelebte Bildungsverantwortung miterleben und sensibilisiert mitgestalten.

In unserem Leitmotiv „Lernen, Verstehen - Leben gestalten!“ zeigt sich ökologische Verantwortung vielfältig.



Das Kolleg wird 2012 fünfzig Jahre alt - in Laubach hat Kirche sich schon seit 455 Jahren in der Gestaltung von Bildung verantwortlich gezeigt. Wir sind Umweltschule in Europa und lassen unsere Schülerinnen und Schüler im Sozialpraktikum Verantwortung für die sogenannten „Schwachen“ in unserer Gesellschaft übernehmen. Eine Oberstufenschule mit Schafprojekt, Mahtkonzept, Bauprojekt ... ein Laubach-Kolleg der EKHN, das die regionalen Bezüge, die Gebundenheit unserer Entscheidungen im Blick für das Morgen und die auch für die zukünftige Generation zu ermöglichende Fülle des Lebens, der



Die Laubach-Kolleg Gemeinde mit der Elternbeiratsvorsitzenden Susanne Koch, dem Bürgermeister Peter Klug, dem Dekan Norbert Heide und der Staatsministerin Lucia Puttrich, Oberkirchenrat Hans Otto Dierkes, FBL Olaf Kühnapfel und Pfarrer Winfried Schön (1. Reihe von li. nach re.).



Übergabe des Bewilligungsbescheides an Schulleiterin Ellen Reuther.

Nachfolgend einige Impressionen aus der nachfolgenden Andacht.

Natur, der Schöpfung im Werden halten will, zeigt modellhaft, dass Ökologie nicht allein ein Rechenexempel; Energieverbrauch mehr als drastisch zu senken, und die Ermittlung der Kohlendioxidbilanz ein notwendiger kleiner Schritt in der Verantwortung der Menschen zur Bewahrung der Schöpfung sind.

Mit unserer Baumaßnahme im DENA-Standard mit Solaranlage, 3-fach Verglasung, Isoflock, isolierten Außenwänden und der Holzpelletsanlage mit einer Leistung von (360 KW) wird die notwendige Energiewende auch in Schule modellhaft sichtbar und erfahrbar. – Das ermutigt zur Übernahme von Verantwortung, hier zeigt unsere Kirche und das Land Hessen Zukunftsverantwortung und das brauchen wir Menschen, um vom Lernen zum Verstehen und dann auch zur verantwortlichen Lebensgestaltung miteinander zu gehen.

Ellen Reuther



Jugend-Literaturpreis 2011



Marie-Luise Lohmeyer -
Preisträgerin des Laubach-
Kollegs - liest aus ihrem Werk
und trägt ihren Poetry-Slam vor.



Aufmerksame Zuhörerinnen und Zuhörer



Power Point Präsentation zum OVAG-Literaturpreis



Eine stolze Schulleiterin . . .



. . . und eine ebenso stolze Pädagogin freuen sich und würdigen das Engagement und die Kompetenz ihrer Schülerin.



Nach jeder Lesung der Preisträgerinnen wurden interessierte Rückfragen freundlich beantwortet.



Frau Heller, OVAG moderiert



Marie-Luise Lohmeyer liest ihre Geschichte "Freitags"



Marie-Luise Lohmeyers Zugaben: sozialkritisches Poetry-Slam.

Bilder Dr. Henniges - Bearbeitung H.Reuther

Ein Meer von guten Wünschen



Auch in diesem Jahr wurde das Gelände des Kollegs mit zahlreichen guten Wünschen und Solidaritätsbekundungen "verschönert"















Ehemaligentreffen 26.5.2012

Goldenes Abitur



Die Abiturienten des Abiturjahrganges 1962 trafen sich am Pfingstwochende zu einem Ehemaligentreffen.

Am Pfingsttag stand eine Besichtigung des Laubach-Kollegs auf dem Programm.

Schulleiterin Ellen Reuther führte, unterstützt durch Hausmeister Peter Dalchau und Küchenfachkraft Anette Hering, durch Schule und Wohnheim.

Das ökologische Konzept und die energetische Sanierung sowie das evangelische Profil des Laubach-Kollegs mit der Integration von erstem und zweitem Bildungsweg trafen auf reges Interesse.







**Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung der Abiturientinnen und Abiturienten des
Laubach-Kollegs im Jubiläumsjahr 2012**



Evangelische Stadtkirche zu
Laubach, 15. Juni 2012

Jesus spricht: Meine Kraft ist in
den Schwachen mächtig

2. Kor. 12,9







Der Prüfungsausschuss mit Kirchenpräsident Dr. Jung, Bürgermeister Klug und von der Kirchenverwaltung Frau Langmaack

Die Abiturienten am Laubach-Kolleg im Jahr 2012 Stand: 12.06.2012

Name	Wohnort
Anders, Jaqueline	Hungen-Nonnenroth
Appel, Madeleine	Schotten-Busenborn
Beyer, Natascha Simone	Laubach
Biedenkopf, Marie	Mücke-Flensungen
Brumhard, Benedikt	Hungen-Villingen
Brümmer, Franziska	Lich
Burger, Maren Christin	Ulrichstein- Bobenhausen II
Celik, Erdogan	Laubach-Wetterfeld
Crull, Christin Luise	Hungen
Diehl, Anika	Mücke-Höckersdorf
Ellrich, Julian	Laubach
Feyh, Shari	Laubach
Friedrichs, Virginia	Laubach
Gafiuk, Laura Marie	Mücke-Merlau
Gebhard, Marius	Schotten-Busenborn
Geiß, Mirjam	Ulrichstein-Unter- Seibertenrod
Gemiciyan, Marius Günther	Laubach-Wetterfeld
Graf, Nathalie	Hungen-Villingen
Grochut, Viktoria Elisabeth	Laubach
Hahne, Hanne Clara Luise	Laubach
Haschemi, Sultana	Schotten
Horst, Tim Jonas	Mücke
Jablonski, Martin	Laubach
Johannes, Svenja	Mücke-Nieder-Ohmen
Kaiser, Henrik	Schotten-Rainrod
Kaiser, Yasmin	Ulrichstein-Wohnfeld
Keilholz, Julia Sophie	Mücke-Sellnrod
Keller, Rene	Reiskirchen- Ettingshausen
Kern, Patricia	Schotten

Kirchhof, Luisa	Schotten-Busenborn
Klag, Henrik	Schotten
Klag, Jacqueline	Schotten-Rudingshain
Klement, Thomas	Mücke
Ko, Eunbyeol	Laubach
Kocaaga, Burcu	Laubach
Koch, Sabine	Hungen-Nonnenroth
Koch, Yannic	Laubach
Kohl, Tobias Albert	Laubach
Kraft, Katharina	Reiskirchen- Ettingshausen
Langstroff, Anna Luise	Nidda-Ulfa
Löber, Nina	Laubach-Freienseen
Lohmeyer, Marie Luise	Laubach
Marschalek, Nina	Reiskirchen
Maurer, Mandy Katrin	Schotten-Rainrod
Meckel, Daniela Franziska	Laubach-Ruppertsburg
Metz, Johannes Roul	Schotten- Eichelsachsen
Metz, Tobias	Mücke
Müller, Flori	Laubach
Palitsch, Lea Sophia	Laubach-Freienseen
Pfeiffer, Michelle	Schotten-Rudingshain
Rahn, Naomi	Laubach-Altenhain
Reinhold, Chantal Desirée	Schotten
Reitz, Linda	Mücke-Flensungen
Salehzadeh, Marjam Mahin	Schotten- Einartshausen
Sattelmaier, Thomas	Mücke-Nieder-Ohmen
Schauermann, Anna	Schotten
Schauermann, Lukas Julian	Schotten
Schepp, Christian	Laubach-Lauter
Schindler, Christoph	Reiskirchen- Ettingshausen

Schmidt, Ingrid	Ulrichstein
Schmidt, Lea	Schotten-Betzenrod
Schnabel, Florian	Laubach-Münster
Schombert, Laura	Mücke-Groß-Eichen
Schott, Sarah-Theres	Feldatal-Kestrich
Schudt, Philip	Laubach-Lauter
Schulz, Justin Kerstin	Laubach
Schwiderski, Annika	Laubach-Ruppertsburg
Seibert, Franziska	Hungen-Villingen
Semmler, Darwin	Laubach
Siebold, Jan	Schotten- Eichelsachsen
Sigmund, Sophia	Schotten
Steinbach, Johanna Annalena Christina	Laubach
Stephan, Niklas	Laubach
Stöhr, Elisa Christin	Laubach- Gonterskirchen
Swoboda, Lars	Ulrichstein
Taube, Dakota Jessica	Laubach
Taylor, Christopher	Reiskirchen- Lindenstruth
Theiß, Christian	Schotten-Rainrod
Theiß, Felicia Cosima	Mücke
Uljuschow, Roman	Hungen-Inheiden
Viebeck, Christin	Ulrichstein-Wohnfeld
Vogeltanz, Malte Hendrik	Laubach-Ruppertsburg
von Harnier, Anna Charlotte	Nidda-Unter- Widdersheim
Wagner, Ellen	Hungen-Villingen
Zinsheimer, Marvin	Schotten-Rainrod

Infoabend

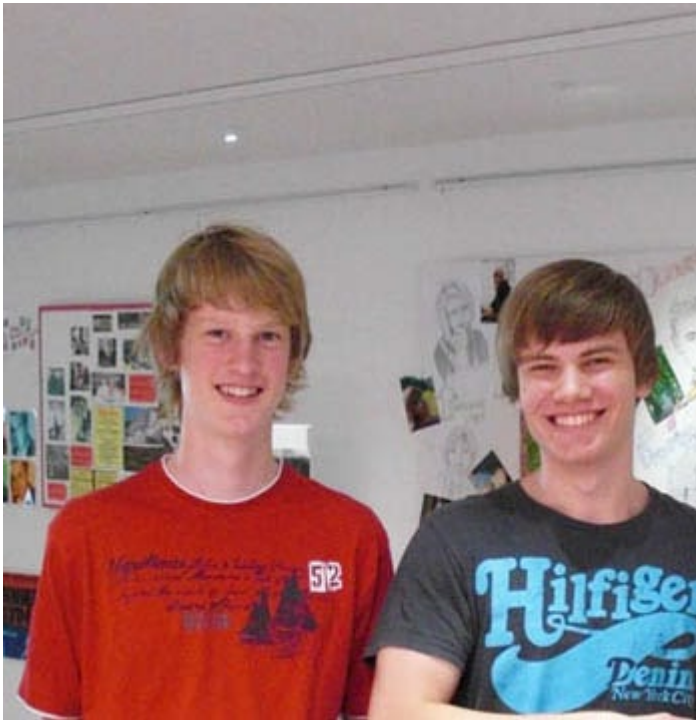
- Leistungskurs- und Grundkurswahlen für die zukünftige Qualifikationsphase



Veranstaltung war wieder sehr gut besucht und viele der Anwesenden nutzten die Gelegenheit die Werke der Kunstausstellung zu begutachten.



Jugend forscht



Beim 47. Regionalwettbewerb Hessen Mitte

jugend  **forscht**

erhielten Sven Altensen und Iven Sponholz mit einer Arbeit aus dem Fachgebiet **TECHNIK** zum Thema "Auslegung von Schwungmassenspeichern" den **3. Preis**





Die Preisträger erhalten Glückwünsche und Urkunde von Betreuer Ulrich Sann und Schulleiterin Ellen Reuther